



# Pressemitteilung

## Marcus Fink im Interview: Von der Weltvision zur KJR Vision 2030

5 Fragen, 5 Antworten: Nach der Zukunftskonferenz des Kreisjugendring München-Land (KJR) der Geschäftsführer mit Hintergründen und Ausblicken zum Prozess

1. Warum hat sich der Kreisjugendring München-Land für diesen Organisationsentwicklungsprozess entschieden?

Nachdem wir die 2013 gestartete Organisationsentwicklung abgeschlossen haben, gab es u.a. die Erkenntnisse, dass eine Organisationsentwicklung nie abgeschlossen ist. Es ist ein permanenter Prozess, sich an den Bedarfen und Gegebenheiten zu orientieren und entsprechende Angebote und Strukturen zu gestalten. Wichtig dabei ist die Orientierung aktuell, aber auch kontinuierlich zu halten.

2. Warum soll dieser Zukunftsprozess an den SDGs, den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ausgerichtet werden?

Der Wandel, wie wir ihn derzeit in so vielen gesellschaftlichen Bereichen erleben, braucht eine Ausrichtung, die zum Wohle aller führt. Die SDGs bieten hierzu eine sehr gute Basis. Inzwischen sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf unterschiedlichen Ebenen wie Regierungen, Kommunen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, der Wirtschaft, Bildung und bei vielen Menschen angekommen und werden umgesetzt. Es gibt Selbstverpflichtungen und rechtliche Vorgaben. Als KJR sehen wir eine hohe Anschlussfähigkeit, um mit unseren Partner\*innen gut zusammenwirken zu können.

3. Was sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem bisherigen Prozess sowie der Zukunftskonferenz?

Im KJR orientieren wir uns stark an den Prinzipien der Jugendarbeit, auch im organisatorischen Handeln und mit unseren Partner\*innen. Diese Prinzipien sind in den SDGs abgebildet und so findet die Umsetzung der SDGs bereits statt. Sie sind handlungsweisend und helfen Entscheidungen zu treffen. Mit der Auseinandersetzung der SDGs können wir ein tieferes Bewusstsein zum nachhaltigen Handeln schaffen und so noch effektiver an der Umsetzung der 17 Ziele arbeiten.

### Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

**T** 089/744140-0

**F** 089/744140-33

**M** info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

### Öffentlichkeitsarbeit

Eva-Maria Greimel

**T** Durchwahl: -66

**M** e.greimel@kjr-ml.de



4. Wie konnten sich die Kolleg\*innen in den Prozess mit einbringen?

Das Konzept sieht vor, dass sich alle Kolleg\*innen, aber auch Partner\*innen im Prozess auf unterschiedliche Weise einbringen können – je nach Ressourcen und Möglichkeiten. Bereits im Prozess 2013 haben wir digitale Tools genutzt, heute sind diese noch vielfältiger anwendbar und bieten Partizipationsmöglichkeiten auf kurzen Wegen. Bereits im Vorfeld zur Zukunftskonferenz gab es Kick-off Veranstaltungen für die Kolleg\*innen und Jugendverbände, eine ganze Reihe von Impulsveranstaltungen rund um die SDGs und Zukunftsthemen und bei der Konferenz waren nun über 260 Teilnehmende dabei.

5. Die KJR Vision 2030 läuft ja neun Jahre, was ist konkret für die nächsten zwölf Monate geplant und was sind die Meilensteine der künftigen Maßnahmen?

Nachdem in den letzten Tagen die wichtigen Themen identifiziert wurden, gilt es diese nun in lokalen und themenbezogenen Gruppen zu bearbeiten und Lösungen zu den Fragestellungen zu finden. In regelmäßigen Abständen sollen die Ergebnisse präsentiert werden, in Form von Newsletter für Interessierte und im April 2022 auch im Rahmen einer Veranstaltung. Es wird ein internes Monitoring auf einer digitalen Plattform geben, die bereits erarbeitete Ergebnisse sichtbar macht und aktuell informiert, wo wir gerade stehen und wo es noch was zu tun gibt. Und ganz sicher werden wir uns 2030 anschauen wie der ganze Prozess gewirkt hat und was es dann noch braucht, um zum Wohle aller als KJR zu wirken.

**Bildunterschrift:** KJR-Geschäftsführer Marcus Fink inmitten der 17 SDG-Würfel

**Save the date / TIPP:** In einer kostenlosen Online-Veranstaltung, die auch zum UNESCO-Programm „BNE 2030“ gehört, bekommen alle Interessierten am 5. Mai einen Überblick der KJR Vision 2030. KJR-Geschäftsführer Marcus Fink und Anke Schlehofer vom Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck informieren und stehen von 16.00 bis 18.00 Uhr Rede und Antwort. Anmeldung: [www.naturerlebniszentrum.org](http://www.naturerlebniszentrum.org)

**Über den Kreisjugendring München-Land:**

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.